

31.03.2021

Niederschrift 003/2021

Kreisausschuss

am 22.03.2021 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal I-III (C.001-003) | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Martin Wiggermann

Kreistagmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Herr Herbert Goldmann

Frau Sandra Heinrichsen

Vertretung für Frau Anke Schneider

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Timon Lüttschen

Kreistagmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Vertretung für Frau Margarethe Strathoff

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dez. I

Herr Ludwig Holzbeck, Dez. II

Herr Torsten Göpfert, Dez. III

Herr Uwe Hasche, Dez. IV

Frau Sengül Ersan, Leiterin Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Frau Heidi Bierkämper-Braun, Büro LK, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Silke Schmücker, Büro LK, Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagmitglieder SPD

Herr Theodor Rieke

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Anke Schneider

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Frau Margarethe Strathoff

Herr Landrat Löhr begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 12.03.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung vereidigt Herr Landrat Löhr Herrn Dr. Hubert Seier als neues ordentliches Mitglied des Kreisausschusses und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Bestellung einer Schriftführerin
Punkt 2		Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Punkt 3		Bericht der Gleichstellungsbeauftragten; BE: Heidi Bierkämper-Braun
Punkt 4		Bericht zur Personalsituation; BE: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke
Punkt 5		Bericht zum Stand der Digitalisierung; BE: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke
Punkt 6	063/21	Ersatzwahl für ein Mitglied des Beirates der Justizvollzugsanstalt Schwerte
Punkt 7	071/21	Partnerschaft mit dem Edward Francis Small Teaching Hospital in Banjul (Gambia); Gewährung eines Zuschusses für Krankenhausmaterial
Punkt 8	064/21	5-Standorte-Programm Kohleregionen - Beschluss über ausgereifte Projekte
Punkt 9	214/20	Realisierung Schnellbusverkehre

Punkt 9.1	073/21	Realisierung Schnellbusverkehre; Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2021 zur DS 214/20
Punkt 10	067/21	Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2020 / 2021
Punkt 11	024/21	Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2022; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen
Punkt 11.1	074/21	Mehr Ausbildungsplätze für das neue Ausbildungsjahr 2021/22 schaffen; Antrag der SPD-Fraktion vom 19.03.2021
Punkt 12	037/21	Interkommunale Zusammenarbeit – Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines/einer gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten
Punkt 13	051/21	Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Standortes an der Florianstraße (Kreisleitstelle, Kreisbauhof, Feuer- und Rettungswache des Stadt Unna); Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2021
Punkt 14	042/21	Kommunales Integrationsmanagement in NRW; hier: Rahmenkonzept zur Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements im Kreis Unna (KIM KU)
Punkt 14.1	072/21	Kommunales Integrationsmanagement in NRW - Rahmenkonzept zur Umsetzung im Kreis Unna; Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 18.03.2021 zur DS 042/21
Punkt 15	044/21	Bestellung einer Ombudsperson nach § 16 des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) NRW
Punkt 16	068/21	Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Punkt 17	060/21	Anzeige von Nebentätigkeiten des Landrates gemäß § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz
Punkt 18		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
Punkt 18.1	069/21	Parkplatzsituation auf Haus Opherdicke; Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.02.2021
Punkt 18.2		Anfragen der CDU-Fraktion für den Kreistag am 23.03.2021
Nichtöffentlicher Teil		
Punkt 19		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
Punkt 19.1		Insolvenz der Greensill Bank

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Silke Schmücker zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten; BE: Heidi Bierkämper-Braun

Erörterung

Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Frau Bierkämper-Braun, stellt Gleichstellung als Querschnittsaufgabe vor, die in nahezu alle Bereiche der Kreisverwaltung hineingreife. Es gebe umfassende interne wie externe Themen.

Die Corona-Pandemie habe im vergangenen Jahr auch die Gleichstellungsarbeit beeinträchtigt, so Frau Bierkämper-Braun. So sei ein Großteil der geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten ausgefallen. Zudem sei sie als frühere Gesundheitsaufseherin zur Verstärkung der Pandemiebekämpfung im Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz eingesetzt worden, so dass sie ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte zeitweise habe ruhen lassen müssen.

Ausgefallen seien 2020 unter anderem der Fachtag zum Equal Pay Day, der „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt“ und eine Informationsveranstaltung für Beschäftigte der Kreisverwaltung, des Jobcenters, der Polizei und der Sparkasse zum Thema „Rund um Pflege“. Auch die Veranstaltung „Rosa-Hellblau-Falle“ mit dem Ziel, Geschlechterrollen aufzubrechen und eine Kindheit ohne Rollenklischees zu ermöglichen, habe im vergangenen Jahr abgesagt werden müssen. Hier sei nun für Juni 2021 ein Online-Workshop mit Fachkräften aus Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, der offenen Ganztagsbetreuung und weiteren Multiplikator*innen in Planung.

Der „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt“ zum Thema „Umsetzung der Anonymen Spurensicherung im Kreis Unna“ mit zwei Referentinnen vom Arbeitskreis Opferschutz im Bonn/Rhein-Sieg Kreis finde nun am 20.04.2021 als Online-Veranstaltung statt.

Aktuell sei am 23.03.2021 durch das Netzwerk Frau und Beruf und das Bündnis für Familie eine Online-Veranstaltung zum Thema „Retraditionalisierung – Rolle rückwärts in die Zukunft?! Corona und die Rollenverteilung in der Familie“ mit den Referentinnen Prof'in Jutta Allmendinger und Tanja Brückel geplant.

Weitere, jährlich stattfindende Termine, wie die Frauenversammlung, das Beurlaubtentreffen und die Kindermitbringtag-Aktion für Beschäftigte des Kreises zum Ende der Sommerferien, hätten 2020 ausfallen müssen. Ob der Kindermitbringtag gegebenenfalls in modifizierter Form in diesem Jahr stattfinden könne, werde vor dem Hintergrund der aktuellen Situation geprüft.

Zudem seien für das laufende Jahr ein Selbstbehauptungskurs für Kolleginnen der Kreisverwaltung und ein Väterworkshop in Planung.

Als Gleichstellungsbeauftragte habe sie oder ihre Vertretung an zahlreichen Vorstellungsgesprächen teilgenommen, so Frau Bierkämper-Braun. Zudem sei sie in verschiedenen verwaltungsinternen Arbeitsgruppen vertreten.

Ob und wann die ausgefallenen Veranstaltungen nachgeholt werden könnten, sei abhängig von der weiteren Entwicklung der Pandemie-Lage und auch davon, ob sie erneut im Gesundheitsbereich unterstützend eingesetzt werde. Herr Landrat Löhr sichert in diesem Zusammenhang die Bereitstellung der erforderlichen Mittel zu, sofern die Rahmenbedingungen das Nachholen von Veranstaltungen zuließen.

Punkt 4 **Bericht zur Personalsituation;**
BE: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke erinnert einleitend daran, dass man sich im Zuge der Konstituierung darauf verständigt habe, das Thema „Personal“ im Kreisausschuss verstärkt aufzugreifen. Er werde daher die Personalentwicklung und das entsprechende Konzept des Kreises im Rahmen einer kontinuierlichen Berichterstattung im Kreisausschuss vorstellen.

Herr Kreisdirektor Janke berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich über Hintergründe und Instrumente zur Personalentwicklung. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt (Anlage 1).

Herr Klostermann bezieht sich auf die Darstellung des Beschäftigungszyklus (Folie 4) und fragt an, an welchem Punkt beim Kreis Unna Probleme bei der Nachbesetzung von Stellen ausgemacht werden könnten.

Herr Kreisdirektor Janke führt dazu aus, dass diese Frage sicherlich für die einzelnen Fachbereiche unterschiedlich beantwortet werden müsse. Dies werde im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes mit untersucht. Öffentliche Verwaltungen stünden jedenfalls inzwischen auch miteinander im Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt, sowohl bei den Einstellungen als auch in Bezug auf die laufenden Beschäftigungsverhältnisse. Es sei wichtig, als attraktiver Arbeitgeber aufzutreten und so gutes Personal zu halten. Das Thema mit seinen unterschiedlichen Facetten könne man in einer der kommenden Sitzungen vertiefen.

Punkt 5 **Bericht zum Stand der Digitalisierung;**
BE: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke weist darauf hin, dass die Digitalisierung gemäß der neu beschlossenen Zuständigkeitsordnung ebenfalls in Kreisausschuss verortet worden sei. Auch dieses Thema werde er mit kontinuierlichen kurzen Berichten vertiefend vorstellen. Der im November 2019 für den Zeitraum bis 2022 beschlossene Digitale Masterplan werde schrittweise und konsequent abgearbeitet. Hierzu werde man Anfang 2023 im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung ein Fazit ziehen.

Herr Kreisdirektor Janke berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2) über den aktuellen Stand der Digitalisierung. Dabei geht er auf die Schwerpunkte, die man vor dem Hintergrund der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie vorrangig habe setzen müssen, ein. Unter anderem habe man in kurzer Zeit für 560 Beschäftigte die Möglichkeit eingerichtet, im Home-Office zu arbeiten. Dieses mobile Arbeiten sei von den 70 fest eingerichteten Telearbeitsplätzen zu unterscheiden.

Herr Pufke wertet den Vortrag als guten Einstieg in die Thematik. Wichtig sei ihm, dass in den künftigen Berichten auch konkret problematische Punkte angesprochen würden. Hier wollten sich die politischen Vertreter entsprechend einbringen. Beispiele seien Schnittstellen zu anderen Systemen oder Datenschutzfragen.

Herr Landrat Löhr weist darauf hin, dass der Kreis Unna die von Herrn Kreisdirektor Janke in seinem Bericht angesprochene Luca-App in Kürze zur Kontaktverfolgung zulassen werde. Das Wirtschaftsministerium habe mit Hinweis auf die Vielzahl der Anbieter diesbezüglich noch keine Entscheidung getroffen. Der Kreis werde bis zu einer entsprechenden Entscheidung auf Landesebene zunächst alle Anbieter zulassen, soweit der Datenschutz gewährleistet sei.

Punkt 6 063/21 Ersatzwahl für ein Mitglied des Beirates der Justizvollzugsanstalt Schwerte

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zur Nachbesetzung wird Herr Reinhard Streibel für die Ernennung zum ordentlichen Mitglied des Beirates der Justizvollzugsanstalt Schwerte als Nachfolger für das bisherige Mitglied Herrn Herbert Goldmann benannt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 071/21 Patenschaft mit dem Edward Francis Small Teaching Hospital in Banjul (Gambia); Gewährung eines Zuschusses für Krankenhausmaterial

Beschluss

Die Beschaffung und der Transport von medizinischen Hilfsgütern und Verbrauchsmaterialien durch den Verein GEKO (Gemeinnütziger Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation) e.V. für das Edward Francis Small Teaching Hospital in Banjul (Gambia) wird mit 6.000 Euro unterstützt.

Die Auszahlung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Bezirksregierung.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 8 064/21 5-Standorte-Programm Kohleregionen - Beschluss über ausgereifte Projekte

Erörterung

Herr Prof. Dr. Hofnagel kritisiert, dass bereits jetzt eine Entscheidung getroffen werden solle, obwohl seines Wissens der Strukturstärkungsrat die Bewertungskriterien bzw. die sogenannte Indikatorik noch nicht final festgelegt habe. Darüber hinaus liege die angekündigte Handreichung der Agentur für Arbeit für die Einschätzung der Zahl der Arbeitsplätze, die mit dem Projekt geschaffen werde, noch nicht vor. Außerdem fehle die Definition des Begriffs „Nachhaltigkeit“.

Falls die Einschätzung seiner Fraktion zutreffend sei, dass diese drei Punkte noch nicht geklärt seien, werde man im Kreistag die Verschiebung der Entscheidung auf die Kreistagssitzung im Juni beantragen, zumal kein Zeitdruck bestehe. Die Fördermittel sollten nicht nach dem „Windhundprinzip“ vergeben werden. Zudem sei es seiner Fraktion wichtig, Projekte aus ehemaligen Kraftwerkstandorten ebenso zu präsentieren wie aus Städten ohne direkten Kraftwerksbezug.

Mit einer Verschiebung könne man möglicherweise auch das geforderte Einvernehmen bezüglich der Förderung von Projekten von Unternehmen mit Sitz außerhalb des Kreisgebietes erreichen.

Herr Landrat Löhr weist darauf hin, dass im Vorfeld der Sitzung der Wunsch bestanden habe, die Diskussion über die Projektförderung im Kreistag zu führen. Daher werde Herr Dr. Dannebom in der morgigen Kreistagssitzung zu den offenen Punkten Stellung nehmen.

Herr Lütchen kündigt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ebenfalls Fragen an.

Nach kurzem Austausch verständigen sich die Anwesenden im Sinne einer Straffung der Diskussion auf eine Beantwortung der Fragen durch Herrn Holzbeck und Verschiebung der weiteren Diskussion auf die Sitzung des Kreistages am Folgetag.

Herr Holzbeck erklärt, die Bewertungskriterien seien bekannt und durch Herrn Dr. Dannebom in einer Informationsveranstaltung mittels einer Power-Point-Präsentation erläutert worden. Es sei richtig, dass die Indikatorik noch fehle; jedoch werde diese auch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benötigt.

Die Projektbeschreibungen enthielten jeweils Angaben zur Anzahl der Arbeitsplätze. Dies sei Voraussetzung, um überhaupt die vierte Qualifikationsstufe zu erreichen.

Die Nachhaltigkeitsziele seien jeweils in den zentralen Zielsetzungen des Projektes konkretisiert.

Projekte von außerhalb, für die Einvernehmen erforderlich sei, seien nicht im Prozess. Es gebe allenfalls Projekte mit Kooperationspartnern von außerhalb.

Betrachtungsraum der Projekte sei die Kohleregion Kreis Unna, nicht einzelne Städte aus dem Kreisgebiet.

Herr Prof. Dr. Hofnagel moniert erneut die fehlende Indikatorik. Die Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien sei von entscheidender Bedeutung und sollte vor der Beantragung einer Förderung bekannt sein.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.03.2021 vertagt.

Punkt 9 214/20 Realisierung Schnellbusverkehre

Erörterung

Die Beratung und Beschlussfassung der Drucksache sowie des Antrags der CDU-Fraktion (TOP 9.1) werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.03.2021 vertagt.

Punkt 9.1 073/21 Realisierung Schnellbusverkehre; Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2021 zur DS 214/20

Erörterung

siehe Punkt 9

Erörterung

Auf Nachfrage von Frau Droege-Middel nach dem Hintergrund der Übertragung der Mittel in Höhe von 500.000 Euro für die Digitalisierung von Schulen stellt Herr Kreisdirektor Janke klar, dass die Übertragung ein haushalterisches Instrument sei, um beschlossene Ermächtigungen ohne erneuten Beschluss in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Bei der Digitalisierung der Schulen habe man durch entsprechendes Fördermittelmanagement die Eigenmittel im vergangenen Jahr noch nicht benötigt. Mit der Übertragung könnten diese nun im laufenden Haushaltsjahr verausgabt werden. Das Projekt laufe kontinuierlich und ohne Verzögerungen weiter.

Die Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2020 / 2021 werden zur Kenntnis genommen.

Erörterung

siehe Punkt 11.1

Beschluss

siehe Punkt 11.1

Erörterung

Herr Wiggermann begründet kurz den Antrag der SPD-Fraktion, der für sich selbst spreche. Seine Fraktion sei besorgt wegen der Ausbildungssituation. Im vergangenen Jahr sei die Zahl der Ausbildungsplätze im Bereich der IHK um 15 % zurückgegangen, in anderen Bereichen etwas weniger stark. Seitens des Jobcenters werde bereits viel getan; dennoch sollte die Verwaltung alle Kräfte bündeln und sich noch stärker einbringen.

Die Drucksache 024/21 befürworte die SPD-Fraktion. Man sei sehr zufrieden, dass in der Kreisverwaltung wieder in diesem hohen Maße ausgebildet werde. Daher sei es auch nicht leicht, diese Anstrengungen noch weiter zu erhöhen. Dennoch sollte in jedem Einzelfall geprüft werden, was zusätzlich möglich sei.

Herr Dörner bittet um Auskunft, wie viele der beim Kreis in den letzten 10 Jahren Ausgebildeten weiterhin bei der Kreisverwaltung beschäftigt seien.

Herr Landrat Löhr weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Kreis in diesem Jahr, ebenso wie die Kreisgesellschaften, nach Möglichkeit über Bedarf ausbilden werde. Angesichts der Pandemielage könnten einige Betriebe in der Region Dortmund-Unna-Hamm bereits zugesagte Ausbildungsplätze nicht mehr anbieten. Der Kreis müsse in solchen Krisenzeiten ein positives Signal an die Wirtschaft senden.

Herr Goldmann führt aus, die Fraktion GRÜNE im Kreistag befürworte die Ausbildung über Bedarf aus den von Herrn Landrat Löhr genannten Gründen und werde sowohl der Drucksache als auch dem Antrag der SPD-Fraktion zustimmen.

Herr Landrat Löhr bewertet den Antrag der SPD-Fraktion als Erweiterung der Drucksache 024/21 und stellt den Beschlussvorschlag insgesamt zur Abstimmung.

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, im Einstellungsjahr 2022 in folgenden Ausbildungsgängen bis zur jeweilig genannten Zahl Auszubildende einzustellen:

- 10 Kreisinspektoranwärter (m/w/d) – Studiengang Bachelor of Laws
- 5 Kreissekretäranwärter (m/w/d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
- 1 Kreisvermessungsoberinspektoranwärter (m/w/d)
- 2 Kreisumweltoberinspektoranwärter (m/w/d)
- 2 Vermessungstechniker (m/w/d)
- 1 Straßenwärter (m/w/d)
- 1 Kreisinspektoranwärter (m/w/d) – Studiengang Bachelor of Arts (Verwaltungsinformatik)
- 1 Fachinformatiker (m/w/d) – Fachrichtung Systemintegration
- 1 Duales Studium „Soziale Arbeit“ (Bachelor of Arts)
- 2 Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Der Landrat wird gebeten, zeitnah mit den ausbildungsrelevanten Akteuren zu erörtern, wie die Ausbildungssituation zum Ausbildungsjahr 2021/22 verbessert werden kann.

Der Landrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Kreisverwaltung kurzfristig zusätzliche Ausbildungsstellen zum Ausbildungsjahr 2021/22 bereitstellen kann. Ferner soll der Landrat diesen Prüfauftrag auch an die Gesellschaften mit Kreisbeteiligung weitergeben.

Der Landrat wird gebeten, das Thema zum Beratungsgegenstand der nächsten Bürgermeister*innenkonferenz zu machen, um auch hier für zusätzliche Ausbildungskapazitäten bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den kommunalen Beteiligungen zu werben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12 037/21 Interkommunale Zusammenarbeit – Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines/einer gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Abschluss der neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines/einer gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 13 051/21 Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Standortes an der Florianstraße (Kreisleitstelle, Kreisbauhof, Feuer- und Rettungswache des Stadt Unna); Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2021

Erörterung

Herr Pufke trägt einen geänderten Beschlussvorschlag des Antrags vor (Text siehe „Beschluss“), auf den man sich innerhalb der CDU-Fraktion nach Gesprächen zwischen dem Vorsitzenden des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr, Herrn Krusel, und dem zuständigen Dezernenten Herrn Hasche verständigt habe.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, eine interne Bedarfsermittlung des Kreises Unna (Ermittlung der künftigen Personal-, Raum-, Lager- und Stellplatzkapazitäten unter Berücksichtigung der absehbaren Weiterentwicklungen im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz) vorzunehmen, mit dem Ziel, möglichst gemeinsam mit der Kreisstadt Unna eine Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Standortes an der Florianstraße (Kreisleitstelle, Kreisbauhof, Feuer- und Rettungswache der Stadt Unna) zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 14 042/21 Kommunales Integrationsmanagement in NRW; hier: Rahmenkonzept zur Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements im Kreis Unna (KIM KU)

Erörterung

Die Beratung und Beschlussfassung der Drucksache und des Antrages der Fraktion GRÜNE im Kreistag werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 23.03.2021 vertagt.

Punkt 14.1 072/21 Kommunales Integrationsmanagement in NRW - Rahmenkonzept zur Umsetzung im Kreis Unna; Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 18.03.2021 zur DS 042/21

Erörterung

siehe Punkt 14

Punkt 15 044/21 Bestellung einer Ombudsperson nach § 16 des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) NRW

Beschluss

Herr Nobert Zimmering wird mit Wirkung vom 1. April 2021 für weitere drei Jahre zur Ombudsperson nach § 16 WTG bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 16 068/21 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 068/21 als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 17 060/21 Anzeige von Nebentätigkeiten des Landrates gemäß § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Die Nebentätigkeiten des Landrates gemäß § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 18 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

**Punkt 18.1 069/21 Parkplatzsituation auf Haus Opherdicke;
Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.02.2021**

Herr Holzbeck beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion wie folgt:

1. Es handele sich um Frostschäden, die aufgrund der Witterung stärker ausgeprägt seien als in den Vorjahren. Das Verfüllen der Löcher werde kurzfristig nach dem Ende der Frostperiode erfolgen. Der Kreis habe einen Rahmenvertrag mit einer Firma über die Ausführung von Pflegemaßnahmen und kleinere Instandsetzungen.
2. Seitens der Verwaltung sei angedacht, die gesamte Parkplatzsituation nach Fertigstellung der Arbeiten am Schafstall zu überplanen und zu optimieren, da die Frostschäden auf der wassergebundenen Fläche jährlich wiederkehrend aufträten. Hierfür müssten zu gegebener Zeit investive Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Punkt 18.2 Anfragen der CDU-Fraktion für den Kreistag am 23.03.2021

Herr Pufke kündigt für die Sitzung des Kreistages am 23.03.2021 Anfragen der CDU-Fraktion zur Luca-App und zu einem Schulförderprogramm an.

Anlagen

1. Präsentation Personalentwicklung bei der Kreisverwaltung Unna
2. Präsentation Stand der Digitalisierung

gez. Silke Schmücker
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender